

Glaskunst-Ausstellung erneut in der Kirche in Bakede Forum Glas vereinbart mehrjährige Kooperation mit der Glasmalerei Peters

Mit Zustimmung des Bakeder Kirchenvorstandes wird das Forum Glas zum 2. Mal in der St. Nicolai-Kirche eine Glaskunst-Ausstellung am Sonntag, den 29. November, um 15 Uhr eröffnen, die an den folgenden Sonntagen bis Mitte September 2010 jeweils von 14 bis 17 Uhr besucht werden kann. Wie bei Pastor Duensing im Vorjahr findet dieses Vorhaben auch bei Pastorin Nathalie Otte volle Unterstützung.

Als das Forum Glas im vergangenen Jahr vom Kirchenvorstand in Bakede die Erlaubnis erhielt, in dieser Kirche erstmals moderne Glaskunst zu präsentieren, war dies eine Premiere mit ungewissem Ausgang. Die selbst für den Vorstand verblüffende Bilanz nach rd. viermonatiger Ausstellungsdauer ergab Ende Oktober 2008 mehr als 1 000 Besucher. Dank verschiedener Berichte in Medien auch außerhalb von Bad Münster kamen die Ausstellungsgäste aus ganz verschiedenen Teilen Niedersachsens und darüber hinaus. Ihr Urteil war einhellig: Die 48 Exponate der Sammlung Peters aus Paderborn, präsentiert in den acht großen hellen Fenstern des klassizistischen Kirchenbaus der Sankt Nicolai Kirche, harmonierten bestens mit der klaren, schönen Architektur des frühen 19. Jahrhunderts.

Dieses überaus erfreuliche Ergebnis hat die Bereitschaft sowohl beim Kirchenvorstand in Bakede wie auch bei der Glasmalerei Peters in Paderborn geweckt, mit dem Vorstand des Forum Glas eine mehrjährige Zusammenarbeit zu vereinbaren. Eine nachhaltige Förderung durch den Landschaftsverband Hameln-Pyrmont sowie durch örtliche, auf den Plakaten aufgeführte Sponsoren hat die Realisierung des Projektes schließlich ermöglicht.

Im Sommer 1996 hatte die Glasmalerei Peters aus Paderborn Künstler aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz eingeladen, sich an einer Weihnachtsausstellung zum Thema „Auf der Suche nach dem Licht der Welt“ zu beteiligen. Die einzige Vorgabe für die Glasbilder war deren Format von 45 x 45 cm, ansonsten sollte der Kreativität der Künstler keinerlei Grenzen gesetzt werden. Mittlerweile umfasst die Sammlung mehr als 200 Exponate und ist bereits in Pamplona (Spanien) Highcliff, Salisbury, London (England) sowie im Glasmalerei Museum in Linnich und der Münchener Sezession ausgestellt gewesen.

Nun hat das Forum Glas die Möglichkeit, im Rahmen dieser mehrjährigen Kooperation jeweils in Jahresausstellungen weitere Exponate aus dieser reichhaltigen Sammlung zu präsentieren. Um die Kontinuität dieser Ausstellungen zu unterstreichen, sind einige wenige Glasbilder, die im Vorjahr sehr viel Zuspruch gefunden haben, in dieser Präsentation wieder zu sehen. Kurator auch dieser und der folgenden Ausstellungen ist wiederum Dr. Jürgen Borghardt.

Angesichts der weihnachtlichen Thematik der Glasbilder ist der Start der Ausstellung gerade zu Beginn der Adventszeit von besonderer Symbolik. Die Öffnungszeiten sind denen des benachbarten Hofcafes angeglichen, so dass man einen Besuch in dem Sünteldorf gleich mit einer Einkehr und umgekehrt verbinden kann.